

Schweizer Berufsfischer

Verbandsmitteilungen 2 · 2025



100
Jahre
JUBILÄUM

| Eröffnungsrede

| Protokoll GV 2025

| Pressemitteilung

TATEN STATT WORTE NR. 174

KW 09/21

TATENDRANG

HAT NACHHALTIGKEIT AN DER ANGEL.



Wir sind Gründungsmitglied der WWF Seafood Group und setzen auf ein nachhaltiges Sortiment bei Fisch und Meeresfrüchten. Ausserdem arbeiten wir eng mit Schweizer Berufsfischern zusammen.

TATEN-STATT-WORTE.CH

coop

Für mich und dich.

Eröffnungsrede 2025 des Präsidenten	6
Redaktionelles	8
Protokoll der GV 2025	10
Pressemitteilung	18
Ankündigungen	20
Zeitungsbericht	22
Rezept	26
Mediadaten	28

TERMINE

nächste GV findet am Vierwaldstättersee statt

Redaktionsschluss «Schweizer Berufsfischer» 1 | 2026

31. Januar 2026

Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch
La Confrérie du Poisson d'Or
Società Gastronomica del Pesce d'Oro









Sallmann-Fehr AG

Fischernetze Sicherheitsnetze Sportnetze Spezialnetze



FISCHERNETZE

REUSEN

FISCHER- UND REGENKLEIDER

NETZWINDEN

elektrisch 12V, 24V • hydraulisch • Benzinmotor

Büro-Öffnungszeiten: Täglich 08.00 bis 17.00 Uhr

Qefkere Durmisi nimmt gerne Ihren Anruf entgegen.

Sallmann-Fehr AG
Netzfabrik

Kreuzlingerstr. 5
CH-8574 Lengwil

Telefon 071 667 00 50
Telefax 071 667 00 55

www.sallmann-netze.ch
info@sallmann-netze.ch



FRISAG AG

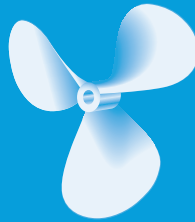
*Reinigungs- und Desinfektionsprodukte,
die professionell alles sauber schaffen.
Für Gastronomie, Industrie und Gewerbe.*

FRISAG AG Industriestrasse 10
6345 Neuheim

Telefon 041 - 755 3030
Telefax 041 - 755 3031
www.frisag.ch

Mehr Erfahrung
Ihr Spezialist für
Propeller und
Antriebsanlagen

Infanger Propeller AG



Infanger Propeller AG

Breitenweg 6
CH-6370 Stans
Telefon +41 41 620 15 71
info@infanger-propeller.ch
www.infanger-propeller.ch



GV 2025 SBFV ERÖFFNUNGSREDE DES PRÄSIDENTEN

Ich hatte ein grosses Ziel auf das 100 jährige Jubiläum: den Zusammenschluss des SBFV mit dem ASRPP. Wir haben die Türen weit geöffnet, aber die Welschen Berufsfischer haben sie leider zugeschlagen. Gemeinsam aber nicht zusammen heisst nun die Devise. Aber alle Welschen sind bei uns im Schweizerischen Berufsfischerverband willkommen.

Nach dem gestrigen Festakt ist genug zurückgeschaut, jetzt ist es Zeit nach vorne zu schauen. Im Vorstand läuft es sehr gut, aktuell sind alle Ämter besetzt aber Ersatz ist nicht in Sicht. Der Sekretär spricht in diesem Fall vom «Busfaktor», sprich: wenn ein Vorstandsmitglied unter den Bus gerät, fällt das Kartenhaus zusammen. Wichtig aber ist, dass wenn wir immer weniger Mitglieder werden wir uns zusammenschliessen und unsere Kräfte bündeln.

Reto Leuch
Präsident SBFV



Ostringstrasse 16
4702 Oensingen
Tel 062 388 06 06
www.pava.ch

Ihr Fachgeschäft für

- ▶ **Vakuumiermaschinen**
- ▶ **Kühlschränke**
- ▶ **Tiefkühlschränke/-truhen**
- ▶ **Aufschnittmaschine und vieles mehr!**



PAVA-VAC und Ihr Fisch bleibt frisch!

YAMAHA gratuliert...

... dem Schweizerischen Berufsfischerverband ganz herzlich zu einem Jahrhundert erfolgreicher Arbeit im Dienste der Fischerei.

Wir freuen uns, ein Teil dieser Reise zu sein und bedanken uns bei allen Berufsfischern, die auf YAMAHA vertrauen.

Mehr als die Hälfte der Berufsfischer in der Schweiz fahren YAMAHA – ein Zeichen für Qualität, Zuverlässigkeit und eine starke Partnerschaft.

**Sie fahren noch keinen YAMAHA?
Oder möchten Sie Ihre Flotte erweitern?**

Entdecken Sie die Zuverlässigkeit und Leistungsstärke von YAMAHA Aussenbordmotoren und profitieren Sie von unserem Berufsfischer-Angebot!

Beim Neukauf eines YAMAHA Motors gewährt Ihnen Ihr YAMAHA-Partner 10% Rabatt.

Kontaktieren Sie Ihren YAMAHA-Partner für ein unverbindliches Angebot!



Vergessen Sie nicht, Ihren persönlichen Gutschein einzulösen, um von nachfolgender Zusatzvergünstigung zu profitieren!



YAMAHA

gratuliert mit diesem

Gutschein

zu 100 Jahren Schweizer Berufsfischerei!

Beim Kauf eines neuen YAMAHA Aussenbordmotors gewährt Ihnen Ihr YAMAHA-Partner 10% Rabatt auf den Katalogpreis, zzgl. aufgeführtem Gutscheinbetrag.

Scannen Sie den Code und gelangen Sie direkt zu unserer YAMAHA Preisliste



Ausstellungsdatum: 8. März 2025
Gutschein gültig bis: 8. März 2027

Gutschein nur gültig mit persönlicher Gutschein Nummer!



100.-

Beim Kauf eines
1 Zylinders (2.5-6PS)

200.-

Beim Kauf eines
2 Zylinders (8-25PS)

300.-

Beim Kauf eines
3 Zylinders (30-40PS)

400.-

Beim Kauf eines
4 Zylinders (50-200PS)

600.-

Beim Kauf eines
6 Zylinders (225-350PS)



VERABSCHIEDUNG

Geschätzte Inserenten/Mitglieder

Nach 10 Jahren der Redaktion des Schweizer Berufsfischers, übergebe ich das Amt im nächsten Jahr 2026 an Frau Nicole Kühnis.

Ich möchte es nicht unterlassen, mich deshalb ganz herzlich bei allen Inserenten und Mitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass jeweils alles reibungslos und unkompliziert mit Ihnen/Euch funktioniert hat.

Meiner Nachfolgerin Nicole Kühnis wünsche ich in ihrem neuen Wirkungskreis alles Gute.

Marina Züger

Prisma Druck wünscht

PETRI HEIL



PRISMA DRUCK

DRUCK.WERBUNG.GRAFIK



Schufelistr. 6a . 8863 Buttikon SZ . Tel. 055 464 30 34 . info@prismadruck.ch

Einfach Fische fangen.

**Mit unseren Produkten und
unserem Know-How garantiert.**

Wir sind Hauptimporteur von den wichtigsten Marine-Herstellern, wie Lowrance, Simrad und Mastervolt. Wir haben über 20 Jahre Expertise in Planung, Installationen und Support von Elektrosystemen auf Schiffen.

Bei **inmova** finden Sie alles unter einem Dach. Verlassen Sie sich auf unsere erstklassigen maritimen Lösungen.

www.inmova.ch/marine

mit
**Spezial-
konditionen**
für Berufsfischer

LOWRANCE

SIMRAD

MASTERVOLT



Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

Geschäftsstelle
Austrasse 12
8570 Weinfelden

Telefon
Internet
E-Mail

071 622 55 50
www.schweizerfisch.ch
info@schweizerfisch.ch

Protokoll der 100. ordentlichen Generalversammlung

Sonntag, 9. März 2025, 11:00 Uhr, HOTEL SEEDAMM PLAZA, Pfäffikon SZ

Zentralvorstand:

- Reto Leuch, Landschlacht, Bodensee (Präsident)
- Stefan Dasen, Gerolfingen, Bielersee (Vizepräsident)
- Pascal Reichlin, Goldau, Zugersee (Kassier)
- Andreas Braschler, Hurden, Zürichsee
- Patrik Randacher, Weinfelden (Sekretariat)

Anwesend

75 Personen, davon 41 Stimmberechtigte

Traktanden

1. Begrüssung / Eröffnung
2. Wahl Stimmenzähler und Protokollführer; Bestimmung des Quorums
3. Protokoll der 99. Generalversammlung (publiziert im Bulletin 2/2024)
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht
7. Mitgliederbeitrag
8. Budget 2025
9. Entlastung des Zentralvorstandes
10. Orientierung aus dem Zentralvorstand
11. Plattform Seenfischerei
12. Marke «Schweizer Wildfisch»
13. Ehrungen
14. Ort der nächsten Generalversammlung 2026
15. Verschiedenes

Gäste

Fischereiverwaltungen / Kantonale Ämter / Bundesämter

- Susanne Haertel-Borer, Sektionschefin BAFU, Bern
- Peter Ulmann, Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei (LU), Sursee
- Roman Keller, Abteilungsleiter Fischerei und Jagd (ZG), Zug
- Dominik Thiel, Amtsleitung, Jagd- und Fischerei (SG), St. Gallen
- Andreas Hertig, Bereichsleiter Fischereimanagement (BE), Münsingen
- Andreas Knutti, Fischereiverwaltung (BE), Bern
- Corinne Schmid, Fachspezialistin Koordination Fischerei (AG), Aarau
- Kuno von Wattenwyl, Präsident SVFA, Schwyz

Partner SBFV

- André Huser, Sallmann-Fehr AG, Lengwil
- Hansjürg Gugger, Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch, Zuzwil
- Willi Keller, Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch, Seuzach
- Leonardo Sabella, Bell Schweiz, Basel

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

Ehrenmitglieder SBFV

- Josef Muggli, Weggis
- Erich Staub, Köniz
- Andreas Huber, Schöffland
- Anton Hürlimann, Walchwil
- Emil Speck, Zug
- Fritz Hulliger, Stäfa
- Gottfried Hofer, Meggen
- Marcel Martin, Ligerz
- Silvano Solcà, Gerolfingen

Association Suisse Romande des Pêcheurs Professionnels (ASRPP)

- Jean-Philippe Arm, Präsident ASRPP, St-Aubin-Sauges
- Marie-Laure Arm, St-Aubin-Sauges
- Jean-Daniel Meylan, Le Lieu
- Aurélie Daiz-Racloz, Etoy

Andere

- Adrian Aeschlimann, Plattform Seenfischerei, Bern
- Bernd Kaulitzki, Präsident Bodenseefisch e.V., Wasserburg
- Roland Stohr, Genossenschaft Bayerischer Bodenseeberufsfischer, Wasserburg
- Elke Dölger, Verband Badischer Berufsfischer, Meersburg
- Jürg Spichiger, Verlag X-Time, Bern
- Christoph Küng, ehem. Fischereiverwalter, Schwarzenburg

Entschuldigungen

Politik

- Klaus Hoher, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg, Stuttgart

Fischereiverwaltungen / Kantonale Ämter / Bundesämter

- Stefan Baumann, Fischereiinspektor (UR), Altdorf
- Amaury Boillat, Fischereiinspektor (JU), St-Ursanne
- Nicolas Bourquin, Fischereiverwalter (VS), Sion
- Stefan Eglau, Fischereiaufseher (TG), Ziehlschlacht
- Danilo Foresti, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fischerei (TI), Bellinzona
- Frédéric Hofmann, Fischereiverwalter (VD), Lausanne
- Lorenz Jaun, Fischereiverwalter (UR), Altdorf
- Roman Kistler, Fischereiverwalter (TG), Frauenfeld
- Silvia Nietispach, Fischereiverwalterin (SO), Solothurn
- Christophe Noël, Fischereiverwalter (NE), Couvet
- Manuel Pompini, Amt für Wald und Natur (FR), Givisiez
- Alain Schmutz, Dienststellenleiter Amt für Landwirtschaft (OW), Sarnen
- Fabian Bieri, Fischereiverwalter (NW), Stans
- Holger Stockhaus, Fischereiverwalter (BL), Sissach
- Heike Summer, Leiterin Amt für Umwelt (AI), Appenzell
- Christoph Jäggi, Fischereiverwalter (GL), Glarus
- Thomas Stucki, Fischereiverwalter (AG), Aarau

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

Partner SBFV

- Toby Herrlich, Bayshore SA, Oberwil
- Marc Spiegl, ProMot AG, Safenwil
- Heinz Germann, Sallmann-Fehr AG, Emmenbrücke
- Daniel Stocker, Coop, Basel
- Martin Lobsiger, Leiter Nachhaltigkeit Micarna-Gruppe, Courtepin

Ehrenmitglieder SBFV

- Trudi Schweizer, Egnach
- Susanne Demierre-Prevenier, La Tour-de-Peilz
- Brigitte Thüring, Ettingen

Zentralvorstand SBFV

- Thomas Hofer, Oberkirch LU
- Rolf Müller, Ponte Tresa (TI)

Verbände, Andere

- Markus Ritter, Präsident Schweizer Bauernverband SBF, Altstätten
- Martin Rufer, Direktor Schweizer Bauernverband SBV, Brugg
- Martina Caminada, Konferenz für Wald, Wildtiere und Landschaft, Bern
- Fischereiberatungsstelle FIBER, Kastanienbaum
- Helmut Wedekind, Institutsleiter, Starnberg DE

Geschäfte

1. Begrüssung / Eröffnung

Präsident Reto Leuch begrüsst alle Anwesenden und heisst die Kantons- und Bundesvertreter, Gäste und Ehrenmitglieder willkommen.

«Ich hatte ein grosses Ziel auf das 100-jährige Jubiläum: den Zusammenschluss des SBFV mit dem ASRPP. Wir haben die Türen weit geöffnet, aber die Welschen Berufsfischer haben sie leider zugeschlagen. Gemeinsam aber nicht zusammen heisst nun die Devise. Aber alle Welschen sind bei uns im Schweizerischen Berufsfischerverband willkommen.»

Nach dem gestrigen Festakt ist genug zurückgeschaut, jetzt ist es Zeit nach vorne zu schauen. Im Vorstand läuft es sehr gut, aktuell sind alle Ämter besetzt aber Ersatz ist nicht in Sicht. Der Sekretär spricht in diesem Fall vom «Busfaktor», sprich: wenn ein Vorstandsmitglied unter den Bus gerät fällt das Kartenhaus zusammen. Wichtig aber ist, dass wenn wir immer weniger Mitglieder werden, wir uns zusammenschliessen und unsere Kräfte bündeln.»

Reto Leuch bedankt sich ganz herzlich bei Jürg Spichiger, Verlag X-Time, für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Kreation des Jubiläums-Buches.

Jürg Spichiger bedankt sich für das übergebene Präsent. Er merkt an, dass es Veranstaltungen an verschiedenen Orten geben wird, wie dem Seemuseum Kreuzlingen, bei welchen auf das Jubiläums-Buch aufmerksam gemacht wird. Das Buch kann über die Buchhandlung bezogen werden. Ebenfalls bietet er den Berufsfischen an, das Buch zu Vorzugskonditionen beziehen zu können, damit sie es in ihren Verkaufsläden anbieten können.

Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

2. Wahl Stimmenzähler und Protokollführer; Bestimmung des Quorums

Als Stimmenzähler wird Adrian Gerny und Arthur Wespe vorgeschlagen und gewählt. Das Protokoll wird von Patrik Randacher geführt. Es sind 75 Personen anwesend, davon sind 41 stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 21. Die Einladung wurde statutenkonform mit den Verbandsmitteilungen 1/2025 zugestellt und die Versammlung ist somit beschlussfähig. Die Traktandenliste wird ohne Wortmeldung genehmigt.

3. Protokoll der 99. Generalversammlung

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung wurde in den Verbandsmitteilungen 2/2024 publiziert und allen Mitgliedern zugestellt.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Patrik Randacher verdankt.

4. Mutationen

Aktuell zählt der Verband 111 Mitglieder. Sechs Mitglieder haben den Verband im Verbandsjahr 2024 verlassen.

Im vergangenen Verbandsjahr mussten zwei Todesfall verzeichnet werden:

- Franz Hiestand-Fasel, Freienbach, 21.06.1931 – 23.07.2024
- Alois Leuch, Landschlacht, 19.02.1935 – 22.12.2024

Zum Gedenken an die Verstorbenen, bittet Reto Leuch alle Anwesenden sich kurz zu erheben.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde in den Verbandsmitteilungen 1/2025 auf Seite 6 publiziert. Vizepräsident Stefan Dasen verdankt den Jahresbericht und den grossen Einsatz von Reto Leuch. Er bittet die Anwesenden diesen zu genehmigen.

Beschluss: Der Jahresbericht wird mit einem grossen Applaus genehmigt.

6. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht

Pascal Reichlin stellt die Jahresrechnung 2024 vor. Diese wurde in den Verbandsmitteilungen 1/2025 auf den Seiten 8 und 9 publiziert. Die Erfolgsrechnung ergab Einnahmen von Fr. 131'326.25 gegenüber Ausgaben von Fr. 117'279.71. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 14'046.54 ab.

Die Bilanzsumme per 31.12.2024 beträgt Fr. 216'156.88. Der Stand des Kontos des Berufsbildungsfonds beträgt per 31.12.2024 neu Fr. 30'886.82. Der Stand per 31.12.2024 des Kontos «Fischen Jagen Schiessen» beträgt unverändert Fr. 20'371.18.

Die Revisoren Pius Grieser und Stefan Zehnder haben die Rechnung geprüft und als richtig befunden. Der Revisorenbericht wurde in den Verbandsmitteilungen 1/2025 auf der Seite 11 abgedruckt. Stefan Zehnder bedankt sich beim Kassier Pascal Reichlin für die geleistete Arbeit und schlägt der Versammlung vor, die Jahresrechnung 2024 und den Revisorenbericht zu genehmigen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2024 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

Reto Leuch bedankt sich bei Pascal Reichlin und den Revisoren für den geleisteten Einsatz.

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

7. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Beitrag unverändert bei Fr. 150.- für Mitglieder und Einzelmitglieder zu belassen. Von den Stimmberechtigten gibt es keine Einwände.

Beschluss: Die Beibehaltung des Mitgliederbeitrags von Fr. 150.- wird einstimmig angenommen.

8. Budget 2025

Pascal Reichlin stellt das Budget für das Jahr 2025 vor, welches in den Verbandsmitteilungen 1/2025 auf Seite 10 publiziert wurde. Das Budget sieht Einnahmen in der Höhe von Fr. 67'000.- vor. Die Ausgaben werden mit Fr. 124'250.- voranschlagt. Es wird mit einem Verlust von Fr. 57'250.- gerechnet. Zum Budget 2025 gibt es keine Fragen.

Beschluss: Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

9. Entlastung des Zentralvorstandes

Reto Leuch schlägt vor, dem Kassier und den anderen ZV-Mitgliedern, inklusive Präsidenten, in globo die Décharge zu erteilen.

Beschluss: Die Versammlung erteilt dem gesamten Zentralvorstand einstimmig Décharge. Die Mitglieder des Zentralvorstandes enthalten sich der Stimme.

10. Orientierung aus dem Zentralvorstand

Reto Leuch bedankt sich bei den Partnern für ihr grosses Engagement.

- Micarna, Migros-Gennossenschafts-Bund
- Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch
- ProMot AG
- Sallmann-Fehr AG
- Coop / Bell Seafood
- Bayshore SA

André Huser, Sallmann-Fehr AG, bedankt sich bei den Berufsfischern für ihre Treue.

Leonardo Sabella, Bell Schweiz AG, bedankt sich bei allen Berufsfischern, welche ihren Wildfisch zur Verfügung stellen. Er merkt an, dass ein noch höherer Absatz möglich ist.

Reto Leuch informiert über die anstehenden Anpassungen der Statuten. Dabei soll die Marke «Schweizer Wildfisch» und ein neuer Mitgliederstatus Aufnahme finden. Für Berufsfischer, welche kein Patent mehr innehaben, soll die Mitgliedschaft als Passivmitglied die Zugehörigkeit zum Verband weiterhin möglich machen. Er stellt die Frage nach der Höhe des Beitrags für eine Passivmitgliedschaft an die Versammlung. Die Vorschläge aus der Versammlung reichen von 30 bis 100 Franken. Der Vorstand wird sich dazu noch beraten.

Die Auflösung des Berufsfischerverbandes am Bodensee zeigt die Herausforderungen im Verbandswesen auf. Dabei ist es immer schwieriger, Vorstandsmitglieder zu finden. Er fordert die Versammlung auf, Visionen und Ideen für die Weiterführung des Verbandes dem Vorstand mitzuteilen.

11. Plattform Seenfischerei

Adrian Aeschlimann informiert die Versammlung über die Geschäftstätigkeiten der «Plattform Seenfischerei». Der Vertrag für die Plattform endet 2025. Es laufen Verhandlungen mit dem Bund für eine Verlängerung. Da der Bund aber weniger Budget zur Verfügung stellen kann,

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

wurden die Gespräche mit der Jagd- und Fischereiverwalter- Konferenz JFK aufgenommen damit die Kantone den fehlenden Beitrag ausgleichen könnten. Die Berufsfischer möchten die Plattform auf jeden Fall weiterführen. Sie schätzen auch die jährliche Tagung zum Austausch.

Die aktuellen Arbeitsthemen in der Plattform sind:

- Ökonomie / Inwertsetzung Schweizer Wildfang
- Kormoran
- Brückenschlag zwischen den Landesteilen
- Betriebsberatung und Vermarktung

Beim Projekt für die Marke «Schweizer Wildfisch» soll als nächstes das Reglement beim Institut für geistiges Eigentum eingereicht werden. Zur Unterstützung wird es eine juristische Begleitung geben. Dazu bedarf es der Zustimmung des notwendigen Budgets durch die beiden Berufsverbände.

Adrian Aeschlimann hofft, dass die «Kormoran Leitlinien» dieses Jahr verabschiedet werden können. Er warnt aber vor zu hohen Erwartungen seitens der Berufsfischer. In seinen weiteren Ausführungen geht Adrian Aeschlimann auf die erarbeiteten Kernpunkte ein.

Auch dieses Jahr wird wieder eine nationale Seentagung stattfinden. Ort und Zeitpunkt sind aber noch nicht bekannt.

Zum Thema Kormoran informiert Reto Leuch, dass der Zentralvorstand ein Gutachten zur fachlichen Beschreibung der Kormoranschäden in Auftrag gegeben hat. Das Gutachten sollte in den nächsten Monaten veröffentlicht werden können.

Reto Leuch trifft sich in Begleitung von Erich Staub, Daniel Jositsch und David Bittner am 13. März 2025 mit Bundesrat Albert Rösti. Am Treffen soll ein Durchbruch bei der Kormoran-Frage erreicht werden.

12. Marke «Schweizer Wildfisch»

Reto Leuch stellt der Versammlung den Antrag, den Kostenanteil für die juristische Begleitung bei der Erstellung der Richtlinien von Fr. 6'200.-- zu genehmigen. Der ASRPP hat ihrem Kostenanteil bereits zugestimmt.

Beschluss: Die Versammlung stimmt dem Kreditantrag mit 40 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.

13. Ehrungen

Reto Leuch bedankt sich bei Andreas Braschler für die perfekte Organisation des Festaktes und die erfolgreiche Sponsorensuche.

Den Mitgliedern der Jubiläums-Buch-Gruppe (Sabina Hofer, Thomas Hofer, Sepp Muggli und Adrian Aeschlimann) spricht er ebenfalls einen grossen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Reto Leuch bedankt sich bei Erich Staub für die unablässige Fach-Unterstützung für den SBFV.

Bei Pascal Reichlin bedankt sich Reto Leuch für die Übernahme des Kassier-Amtes.

Reto Leuch bedankt sich bei Patrik Randacher für seine Unterstützung des Präsidenten.

Stefan Dasen überreicht allen Beteiligten einen Geschenkkorb gefüllt mit Produkten aus der Region.

Marina Züger dankt Reto Leuch für ihre Arbeit rund um das Bulletin.

Stefan Dasen bedankt sich bei Reto Leuch für seinen unermüdlichen Einsatz für den SBFV. Er übergibt ihm ein Gutschein für den Besuch des Eidgenössischen Schwingfest 2025 in Begleitung von Barbara Leuch.

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

Gottfried Hofer, Ehrenmitglied und Berufsfischer Vierwaldstättersee, wünscht sich nach der jahrelangen Kormoran-Diskussion eine massvolle Dezimierung der Bestände, damit die Fischbestände in den Seen wieder auf ein akzeptables Niveau ansteigen können.

Roland Stohr, Genossenschaft Bayerischer Bodenseeberufsfischer, bedankt sich herzlich für die Einladung. Die Fischbestände im Bodensee reichen bald nicht mehr aus für die Berufsfischerei. Es ist eher fünf nach Zwölf und er hofft, dass die Schweiz, nach Österreich, aktive Massnahmen zur Regulierung der Kormoran-Bestände ergreift. Damit würde auch der Druck auf die deutsche Politik erhöht.

Bernd Kaulitzki, Präsident Bodenseefisch e.V., bedankt sich ebenfalls für die Einladung. Er hofft, dass der noch junge Verein ebenfalls in der Zukunft das 100-Jahr Jubiläum feiern kann. Er weist noch auf die bald startenden Rotaugenwochen hin, bei denen sich 27 Betriebe beteiligen.

Elke Dilger, Verband Badischer Berufsfischer, bedankt sich für die Einladung zur 100-Jahr Feier. Sie übergibt Reto Leuch einen handbemalten Stein aus dem Bodensee und bedankt sich für seinen aktiven Einsatz am Bodensee.

Jean-Philippe Arm, Präsident ASRPP, bedankt sich für die Einladung zu den Festivitäten. Er befürchtet, dass das Kormoran-Problem nicht gelöst wird, bevor das nächste grosse Thema PFAS die Ressourcen absorbiert. Die Anzahl Berufsfischer wird sich in den nächsten 10 Jahren weiter drastisch verringern. Er ist der Meinung, dass die Berufsfischerei aufhören sollte, den Behörden mögliche Lösungen zu präsentieren. Denn häufig wurden diese «Waffen» letztendlich gegen die Berufsfischer verwendet.

Adrian Gerny, Präsident BFVZW, fragt nach, aus welchen Gründen der Brückenschlag zwischen SBFV und ASRPP nicht geglückt ist, obwohl die zwei Regionen mit denselben Problemen kämpft.

Reto Leuch sieht die sprachliche Verständigung als das grösste Hindernis.

Für Jean-Philippe Arm sind die unterschiedliche Mentalität und die Sprachbarriere die grössten Probleme für einen Zusammenschluss. Auch «alte» Geschichten sieht er nicht als bewältigt. Er findet aber, dass zwei Präsidenten mehr Gewicht haben. Unter ihm als Präsident wird es nicht zu einem Zusammenschluss kommen.

14. Ort der nächsten Generalversammlung 2025

Reto Leuch informiert, dass die nächste Generalversammlung am Vierwaldstättersee stattfinden wird. Das Datum und der Ort werden noch mitgeteilt.

15. Verschiedenes

Da es keine weiteren Wortmeldungen durch die Anwesenden gibt, bedankt sich Reto Leuch für das Interesse und schliesst die Versammlung um 12:30 Uhr.

Präsident SBFV

Protokoll

Reto Leuch

Patrik Randacher

Ihr zuverlässiger Partner - der leistungsstarke, leichte und sparsame



YAMAHA F30 & F40



BENUTZERFREUNDLICH

- Spez. Pinne mit integrierter, Schaltung, Zündschloss und Trolling-Tempomat, speziell für Berufsfischer
- Einfache + handliche Steuerbremse
- Pneumatische Hebevorrichtung oder elektro-hydraulischer Power Trimm & Tilt

ELEGANT & PRAKTISCH

- Elektronische Benzineinspritzung
- Wegfahr- bzw. Startsperr (optional)
 - Öldruckwarnung
- Überhitzungswarnsystem
- Doppelbedienung: Pinne und Steuerstand (optional)

STARK & EFFIZIENT

4-Takt-Motor mit Elektrostart,
26 verschiedene Propeller
für die beste Effizienz und für einen
sparsamen und ruhigen Betrieb inkl.
25-Liter-Benzintank
erhältlich

NEU

8 (3+5) Jahre Garantie
bei privatem Gebrauch
3 Jahre Garantie
bei professionellem Gebrauch

8
YEARS
3+5



**Swiss
Warranty**

Professional Use 3 Years

Weit mehr als die Hälfte
aller Schweizer Berufsfischer
vertrauen auf **YAMAHA!**

Wechseln auch Sie
zur Nr. **1** seit 1985

PROMOT AG
www.promot.ch

Generalvertretung: Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 81 44, www.promot.ch, marine@promotag.ch



YAMAHA

YANMAR



Buster



YAM

pioneer

CAPELLI

Mit ZODIAC, Bombard, Capelli und YAM... das umfassendste Schlauchboot-Angebot der Schweiz! Direkt an der Autobahn Zürich-Bern.

12. August 2025, Starnberg

Neue Fischwirte starten ins Berufsleben

Insgesamt 14 Fischwirte können in ihr Berufsleben starten. Sie hatten ihre duale Ausbildung in «Aquakultur und Binnenfischerei» auf den Betrieben und am Staatlichen Beruflichen Zentrum Starnberg erfolgreich absolviert. Ende Juli bekamen sie nach bestandener Abschlussprüfung am Institut für Fischerei der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in Starnberg ihre Zeugnisse und Urkunden. Elf der Teilnehmer kamen aus Bayern, einer aus Baden-Württemberg, einer aus Österreich und einer aus der Schweiz.

Nach den Worten von Dr. Helmut Wedekind, dem Leiter des LfL-Instituts für Fischerei, haben die frischgebackenen Fischer und Teichwirte einen tollen Beruf erlernt, der eine grosse Bedeutung in der Ernährungswirtschaft hat. Sie hätten nun viele Herausforderungen zu meistern, um die Zukunft ihrer Betriebe in Zeiten des Klimawandels zu sichern. «Durch ihre breitgefächerte Ausbildung sind Sie aber bestens auf ihre abwechslungsreichen Aufgaben vorbereitet», so Dr. Wedekind. Aus- und Fortbildungsleiterin Daniela Harrer, Bayerns Fischereireferent Dr. Reinhard Reiter sowie Berufsschulleiter Martin Brouer und der Berufsschullehrer Andreas Hammer beglückwünschten die neuen Fischwirte ebenfalls zu ihrem Erfolg.

Die Vorbereitung der Absolventen betraf alle Bereiche der Fischerei und Aquakultur. So hatten sie an sechs bis sieben überbetrieblichen Ausbildungsmassnahmen teilgenommen. Die Lehrgänge «Technik in der Fischwirtschaft», «Verarbeitung und Vermarktung von Fischen» und «Herstellung und Reparatur von Fischereigeräten» sind verpflichtend, während es sich bei den anderen vier Lehrgängen (Forellenteichwirtschaft, Karpfenteichwirtschaft, Fluss- und Seenfischerei, Kreislaufsysteme) je nach betrieblichen Gegebenheiten um Wahlpflichtlehrgänge handelt.



Von links: Institutsleiter Dr. Helmut Wedekind, Roman Leuch (3. Preis), Vincent Batz (3. Preis), Ausbildungsleiterin Daniela Harrer, Jonas Schenck (2. Preis), Ludwig Grötsch (1. Preis) und Fischereireferent Dr. Reinhard Reiter
(Foto: Rainer Winter LfL).

Holen Sie die Experten an Bord.

landolt
engineering



Setzen Sie auf über ein halbes Jahrhundert
Erfahrung im Bereich Bootsaufzüge und
Bootshandling.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

TEL. 055 286 10 40
INFO@LANDOLT-ENGINEERING.CH
BOOTSLIFTE.COM

PLANUNG
HERSTELLUNG
MONTAGE
SERVICE





Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft
Institut für Fischerei



**Fortbildungstagung für Fluss- und Seenfischer
am 17. und 18. November 2025
am Institut für Fischerei in Starnberg**

Das Institut für Fischerei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft führt am 17. und 18. November 2025 seine Fortbildungstagung für Fluss- und Seenfischer durch.

Die Veranstaltung beginnt am Montag um 13.00 Uhr und endet am Dienstag gegen 12.00 Uhr.

Das genaue Fachprogramm wird im Oktober auf der Internetseite des Instituts für Fischerei (<https://www.lfl.bayern.de/lfl/bildung/028955/index.php>) veröffentlicht.

Dr. H. Wedekind

Institutsleiter

Telefon: 08161 8640-6000
Telefax: 08161 8640-5555
E-Mail: Fischerei@LfL.bayern.de
Internet: www.LfL.Bayern.de

Öffentlicher Nahverkehr
ab Hbf München mit S-Bahn
S6 München-Tutzing
Haltestelle Starnberg

Seite 1 von 1
Weilheimer Straße 8
82319 Starnberg

Zur Post gegeben am:



Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft



Institut für Fischerei

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei

Fortbildungstagung für Fischhaltung und Fischzucht

Das Institut führt am 13. und 14. Januar 2026 seine Fortbildungstagung für Fischhaltung und Fischzucht mit dem Ehemaligentreffen in Starnberg durch.

Das genaue Fachprogramm wird auf der Internetseite des Instituts für Fischerei (<https://www.lfl.bayern.de/ifi/bildung/028955/index.php>) rechtzeitig veröffentlicht werden.

Tagungsort:

Schlossberghalle - Stadt Starnberg, Vogelanger 2 (Nähe Tutzing-Hof-Platz)

Am ersten Tag finden zudem die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Ehemaligen der Bayerischen Landesanstalt für Fischerei e.V. (FELS) sowie ein Gesellschaftsabend statt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Dr. H. Wedekind

Institutsleiter

Telefon: 08161 8640-6000
Telefax: 08161 8640-5555
E-Mail: Fischerei@LfL.bayern.de
Internet: www.LfL.Bayern.de

Öffentlicher Nahverkehr
ab Hbf München mit S-Bahn
S6 München-Tutzing
Haltestelle Starnberg

Seite 1 von 1
Weilheimer Straße 8
82319 Starnberg

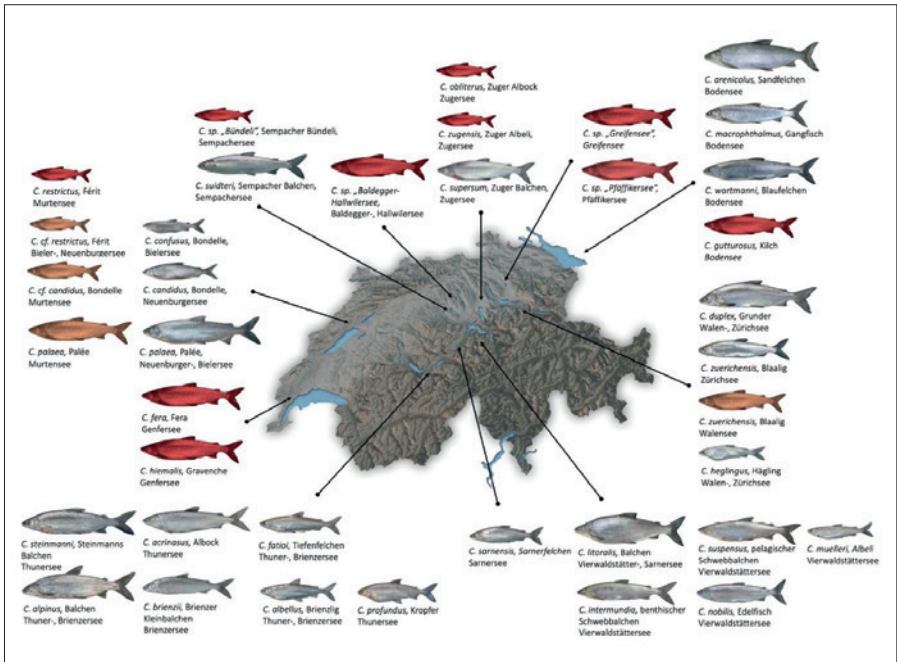
09. Mai 2025

Aussergewöhnliche Vielfalt der Felchen



Die Artenvielfalt der Felchen in den Schweizer Seen ist einzigartig und spielt eine zentrale Rolle in den See-Ökosystemen. Ein umfassender Bericht der Eawag trägt jetzt Ergebnisse aus 150 Jahren Forschung zu diesen Fischen zusammen. Sie verdeutlichen, dass für den Erhalt dieser Artenvielfalt die Mechanismen und Umweltbedingungen berücksichtigt werden müssen, die zu ihrer Entstehung beigetragen haben. Nicht zuletzt trägt ein Schutz der Felchenvielfalt dazu bei, das natürliche Ertragspotenzial der Seen als Nahrungsquelle für den Menschen zu bewahren.

Die Artenvielfalt der Felchen in den grossen Schweizer Seen ist einzigartig. Sie hat sich in den letzten rund 15000 Jahren entwickelt und spielt eine zentrale Rolle in diesen Ökosystemen, da Felchen natürlicherweise die bei weitem grösste Fischbiomasse in allen Lebensräumen der grösseren Seen – mit Ausnahme der flachen Uferzonen – darstellen. Diese grosse und diversifizierte Biomasse stellt seit jeher eine lokale und nachhaltige Nahrungsressource für den Menschen dar. Der Anteil Felchen am Gesamtfang der Angel- und Berufsfischerei betrug gemäss Fischereistatistik des Bundesamts für Umwelt (www.fischereistatistik.ch) in den letzten zwei Jahrzehnten durchschnittlich 25 bzw. 60 Prozent. Zudem nehmen sie eine zentrale Rolle in den Ökosystemen der Seen ein, stellen sie doch mit Abstand die grösste Biomasse im offenen Wasser (Pelagial) und in den tieferen Seezonen (Profundal).



Felchenvielfalt, die aus den Seen der Schweiz bis heute beschrieben wurde. Ausgestorbene Arten sind als rote Fische dargestellt und ausgestorbene Populationen einer andernorts noch teilweise existierenden Felchenart in Orange. Die Grösse der abgebildeten Fische symbolisiert die Grössenunterschiede zwischen den Arten.

Abbildung aus dem Bericht.

Mechanismen der Artentstehung verstehen

Die Erforschung der Felchenartenvielfalt in den letzten zwei Jahrzehnten hat unser Verständnis darüber verbessert, wie diese Vielfalt entstanden ist, wie sie ökologisch und genetisch strukturiert ist, und warum viele Arten in den vergangenen 80 Jahren ausgestorben sind. Die neuen Erkenntnisse zeigen, dass für den Erhalt der verbleibenden Artenvielfalt und einer langfristig nachhaltigen fischereilichen Nutzung der Felchen die Mechanismen und Umweltbedingungen berücksichtigt werden müssen, die zur Entstehung der Artenvielfalt geführt haben.

Bewirtschaftung überdenken

Die Untersuchungen haben auch aufgezeigt, dass das bestehende Fischereimanagement teilweise überdacht und neue Ansätze entwickelt werden sollten. Zurzeit arbeiten daher die Fachbehörden des Bundes und der Kantone zusammen mit der Eawag an entsprechenden, wissenschaftlich abgestützten für jeden See massgeschneiderten Empfehlungen. Zudem müssen Wissenslücken, beispielsweise im Bereich der Ökologie einzelner Felchenarten, geschlossen werden, um auch zukünftig in sich ändernden Seeökosystemen – bedingt etwa durch Klimawandel und invasiven Neozoen – wissenschaftsbasiert handeln zu können. Nur so kann die Artenvielfalt langfristig erhalten und nachhaltig genutzt werden.

Grosse internationale Verantwortung

Die Seen der Schweiz beherbergen eine europaweit einzigartige Vielfalt von insgesamt 24 (ursprünglich mindestens 34) genetisch, morphologisch und ökologisch unterscheidbaren Felchenarten. Alle diese Arten kommen weltweit ausschliesslich in Seen der Schweiz und den internationalen Gewässern von Bodensee und Genfersee vor. Die Schweiz trägt deshalb eine grosse internationale Verantwortung für die Erhaltung dieser einmaligen Artenvielfalt.





Est. 1881

Zugersee: Der Berufsfischer
Arthur Zimmermann
gemeinsam mit Luca Bianchi.
Die Zusammenarbeit der
Familien besteht bereits seit drei
Generationen.

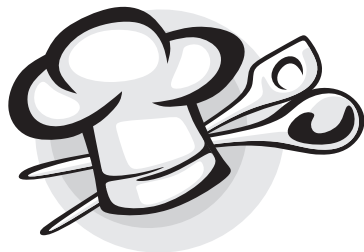
Maximal engagiert für Nachhaltigkeit und Qualität.

Für Bianchi ist Nachhaltigkeit nicht nur eine Floskel. Ob
aus der Region oder Übersee – wir pflegen persönliche
Beziehungen zu unseren Lieferanten und wissen genau
woher unsere Produkte stammen.

Wählen Sie Bianchi für Qualität und Nachhaltigkeit – heute
und für die kommenden Generationen.

Weitere Informationen unter
bianchi.ch

REIS-TOMATEN-PFANNE MIT FISCH



Zutaten (für 4 Personen):

- 350 g Reis
- Salz
- 400 g Tomaten
- 1 Bundgemischte Kräuter, z. B. Petersilie, Schnittlauch
- 1 Zwiebel
- 60 g Butter
- 4 Eier
- Pfeffer
- 300 g Fischfilets nach belieben (z. B. Egli, Felchen, Hecht, Rotaugen)

Zubereitung:

Reis in Salzwasser ca. 18 Minuten weich kochen. Abgiessen, abtropfen lassen.

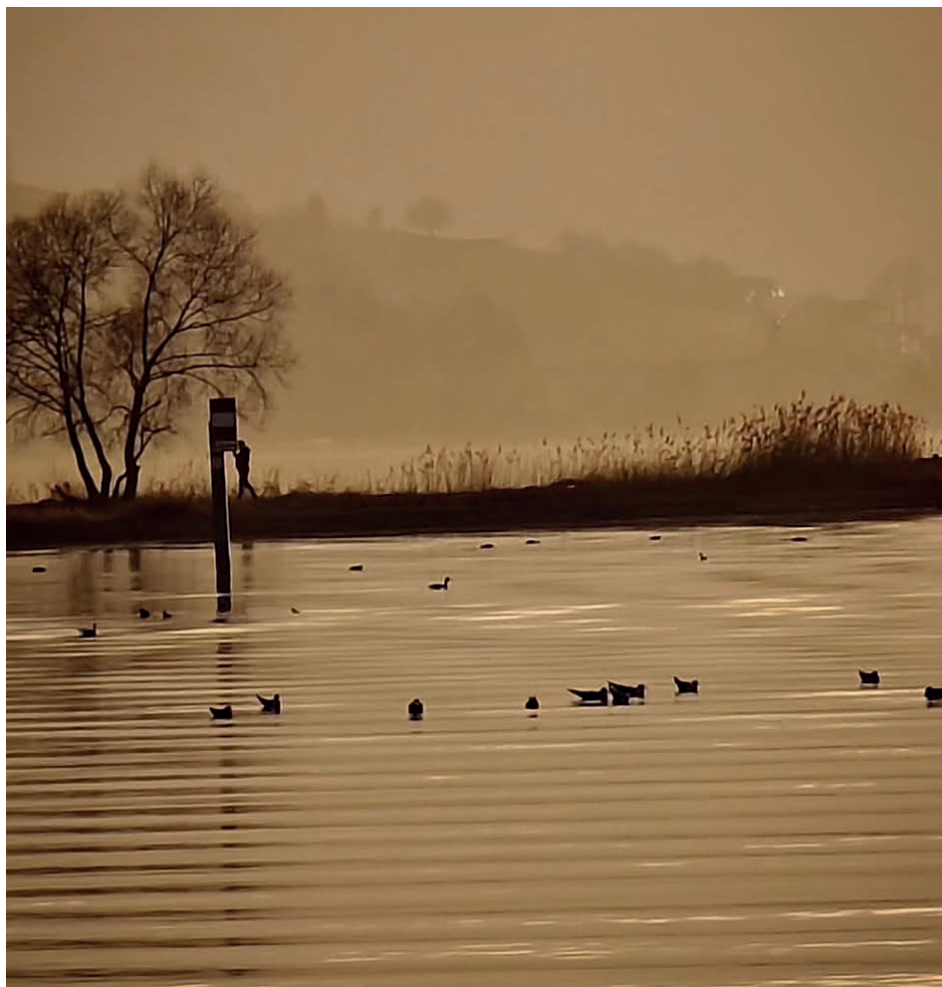
Tomaten in Würfelchen schneiden. Kräuter fein hacken. Wenig für die Garnitur beiseite stellen. Zwiebel fein hacken. Die Hälfte der Butter erhitzen. Zwiebel begeben, dünsten. Eier verquirlen und dazugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen, unter gelegentlichem Rühren stocken lassen. Reis begeben und mitbraten. Tomatenwürfelchen dazugeben, kurz mitbraten. Kräuter daruntermischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Fisch mit Salz und Pfeffer würzen. In restlicher Butter mit der Hautseite nach oben goldgelb braten, wenden, fertig braten.

Mit dem Reis und den beiseite gestellten Kräutern servieren.



Schweizerischer Berufsfischerverband



BAYSHORE
PASSION FOR FISH

Schweizer Berufsfischer

Inserieren im «Schweizer Berufsfischer» bringt Erfolg!



Sehr geehrte Damen und Herren

Der «Schweizer Berufsfischer» ist die erste unabhängige schweizerische Fachzeitschrift der Berufsfischerbranche. Sie wird vom **Schweizerischen Berufsfischerverband SBFV** herausgegeben und hat zum Ziel, Berufsfischer und alle Interessierten mit aktuellen Informationen über Fischkunde, technische Neuerungen, praxisbezogene Tips, Betriebsführung usw. zu versorgen. Der «Schweizer Berufsfischer» erscheint 2 mal pro Jahr und bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einem Inserat einen nicht zu unterschätzenden Wirtschaftszweig und dessen Umfeld anzusprechen.

Wir freuen uns über Ihren Auftrag!

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.schweizerfisch.ch

Der «Schweizer Berufsfischer» steht als Download unter www.schweizerfisch.ch --> *Bulletin* zur Verfügung.

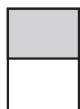
Technische Angaben:

Auflage: ca. 200 – 250 Exemplare
Format: A5 hoch

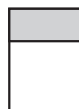
Umfang: 32 – 48 Seiten
Sprache: deutsch

Insertionstarif Inserate:

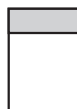
1/1 Seite
124 x 190 mm



1/2 Seite
124 x 95 mm



1/3 Seite
124 x 63 mm



1/4 Seite
124 x 47 mm

maximale Inserate-Grösse:

schwarz-weiss:**4-farbig:****Frontseite farbig:**

Fr. 325.–
Fr. 560.–
Fr. 850.–

Fr. 195.–
Fr. 335.–

Fr. 140.–
Fr. 240.–

Fr. 108.–
Fr. 185.–

Beilagen:

max. 1 Beilage pro Inserent
und Jahr

1 Blatt A5 oder A4 gefalzt:
Mehrpreis pro zusätzliches Blatt:
evtl. Verrechnung bei Portosprung

Fr. 500.–
Fr. 50.–

Preisbasis:

ab druckfertiger Vorlage

Rabatt:

2 Inserate pro Jahr

5 %**Gönner-Rabatt:**

Gönnerbeitrag min. Fr. 200.–/Jahr

10 %**Rezeptseite:**

Gelegenheit für Hotels und Restaurants, eigene Rezepte zusammen
mit Logo und/oder Adresse (max. 1/4 Seite) zu publizieren **Fr. 100.–**
Publikationsrecht: Rezepte uneingeschränkt für den SBFV

Verrechnung:

Gesamtpreis nach 1. Erscheinen, zahlbar innert 30 Tagen

**Tauschbörse, Aktionen,
Occasionen:**

Kleinanzeigen Fr. 30.–/Fr. 50.– (Mitglied SBFV/Nichtmitglied)
Bitte Geld in Couvert beilegen

Abonnementspreis:

Jahresabonnement für 2 Hefte
Jahresabonnement Ausland für 2 Hefte

Fr. 12.–
Fr. 16.–

Erscheinungsdaten:

Februar / August

Inserateverwaltung:

Nicole Kühnis, Mitteldorfstrasse 50, 9524 Zuzwil
Telefon 079 102 80 13, nicole.kuehnis@gmail.com

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

Ihr Webbanner auf der Homepage des SBFV

www.schweizerfisch.ch



Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Webbanner auf der Homepage des Schweizerischen Berufsfischerverbandes zu platzieren.

Unsere Konditionen:

Banner auf www.schweizerfisch.ch/home

Grösse: 600 Pixel breit, transparenter oder weisser Hintergrund
Anzeige: rechts vom Content
Format: Querformat, PNG oder JPEG
Buchung: ab beliebigem Datum, jeweils für 1 Jahr
Preis: Fr. 300.– pro Jahr

Die entsprechenden Dateien nimmt unser Webmaster per E-Mail oder auf Datenträger unter der folgenden Adresse entgegen:

traumwerk

Blumenstrasse 3
9247 Henau
info@traumwerk.ch

SBFV Sekretariat

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV
c/o Patrik Randacher
Austrasse 12
8570 Weinfelden

Telefon 071 622 55 50
patrik.randacher@patriks.ch
www.schweizerfisch.ch

Impressum

Herausgeber Schweizerischer Berufsfischerverband
(SBFV/ASPP)

Redaktion Nicole Kühnis
Inserate Telefon 079 102 80 13
nicole.kuehnis@gmail.com

Auflage 210 Exemplare, erscheint 2 x jährlich

Gestaltung Prisma Druck GmbH
Druck Schufelistrasse 6a
8863 Buttikon
Telefon 055 464 30 34
info@prismadruck.ch



Andi Brächler
fischt mit Hasler



Machen Sie einen guten Fang mit einem massgeschneiderten **Hasler-Berufsfischerboot**. Als Spezialist für robuste Aluminium- & Stahlboote setzen wir Ihre Wünsche um, allwetterfest und individuell, auch mit Kabine. Melden Sie sich noch heute unter **041 610 13 10**, gerne informieren wir Sie unverbindlich über die vielseitigen Möglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **Hasler**
Bootswerft AG

6362 Stansstad/Rozloch
Fon 041 610 13 10, Fax 041 610 17 33

Ihr Partner für:

• **Bootsbau nach Mass** • **Wartung** • **Reparaturen** • **Bootszubehör** • **Motoren**

Ihre zuverlässigen Partner - die starken, laufruhigen und sparsamen



YAMAHA F60 & F80



BENUTZERFREUNDLICH

- Mit Steuerpinne inkl. Steuerbremse oder Fernschaltung erhältlich
- Serienmässig mit Trolling-Tempomat (auf Knopfdruck veränderbare Motordrehzahl zum Langsamfahren)

KRÄFTIG

- Moderne 4-Zylinder-Motoren mit elektronischer Benzineinspritzung
- Sparsam im Verbrauch
- Robust und zuverlässig
- Servicefreundlich

YAMAHA F80LB und F100LB/XB offerieren mehr Kraft durch mehr Hubraum - und das bei weniger Gewicht als die Vorgängermodelle!

Weit mehr als die Hälfte aller Schweizer Berufsfischer vertrauen auf **YAMAHA!**

Wechseln auch Sie zur Nr. **1** seit 1985

NEU
8 (3+5) Jahre Garantie bei privatem Gebrauch
3 Jahre Garantie bei professionellem Gebrauch

8
YEARS
3+5

+
Swiss Warranty
Professional Use 3 Years

PROMOT-AG

www.promot.ch

Generalvertretung: Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 81 44, www.promot.ch, marine@promotag.ch



Mit ZODIAC, Bombard, Capelli und YAM... das umfassendste Schlauchboot-Angebot der Schweiz! Direkt an der Autobahn Zürich-Bern.

M-Check: Je mehr Sterne, desto nachhaltiger.

Jetzt schon auf über
5000 Produkten.



MERCI

100 Jahre Migros